

# EINSATZ UND VERWENDUNG VON HANDPUPPEN IN UNTERRICHT UND VERKÜNDIGUNG

William Thum



Zu Beginn meiner beruflichen Laufbahn setzte ich eine Handpuppe im Sonntagsgottesdienst ein und es entspann sich ein Dialog zum Thema Kirche und Gemeinde: „Hallo, ein Kollege! Schön, dass Du da bist. Was führt Dich hierher?“ – „Mir gefällt Deine Kirche so gut und hier sind so viele interessante und engagierte Menschen im Gottesdienst. Da wollte ich mal nachfragen, was sie eigentlich so von Gemeinde halten.“ – „Aber bitte, tu Dir keinen Zwang an. Die Menschen hier sind sehr freundlich und auch diskussionsfreudig.“ Mit der Handpuppe ging ich dann auf einzelne Gottesdienstbesucher\*innen zu. Die Angesprochenen redeten tatsächlich mit der Puppe.

*Spielen ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Deswegen lassen sich auch Handpuppen in Unterricht und Verkündigung erfolgreich für alle Altersgruppen einsetzen.*

## Handhabung der Puppen

Die sogenannten „Klappmaulpuppen“ lassen sich wie folgt spielen: Mit dem Daumen der einen Hand in die untere Hälfte des Kopfes, mit den übrigen in den oberen Teil gehen. Die andere Hand schlüpf in den Arm der Puppe.

Wichtig sind der Stimmeinsatz, die Synchronisation und der Blickkontakt. Die Stimme muss nicht immer dem Charakter der Puppe entsprechen. Zu hohes Sprechen z.B. fordert die Stimmbänder heraus und kann u.U. lächerlich wirken. Die Tonlage jeweils um einen Ton höher oder tiefer zu stellen reicht i.d.R. vollkommen aus.

Der Spielende sollte auf jeden Fall nur mit der Handpuppe Blickkontakt halten. Richtet sich der Blick ins Publikum oder auf eine einzelne Person, die eigentlich von der Handpuppe „angesprochen“ wird, führt dies zur Verwirrung.

Die Zuschauer\*innen sollen sich ganz der Puppe zuwenden und die Bewegungen des Puppenmauls zu den gesprochenen Worten des Spielers sollten synchron erfolgen.

## Bühne

In Kindertagesstätte oder Schule verwende ich einen Tisch. In der Kirche und bei anderen Gelegenheiten halte ich die Handpuppe so, dass ich sie im angewinkelten Arm trage. Damit vermeide ich, dass der Eindruck entsteht, die Handpuppe bewege sich durch die Luft.

Die Puppe sollte am besten vor Oberkörper oder Gesicht gehalten werden. Auf keinen Fall so, dass sie vom Körper des Spielers weg irgendwo „herumhängt“.

Alle Fotos: William Thum



**Autor:**

William Thum, Gemeindepfarrer in Kirch-Göns und Pohl-Göns (Dekanat Wetterau, Propstei Oberhessen)  
pfarrer@evkpg.de

## Vorbereitung

Folgendes ist zu beachten: Themenbestimmung, Charakter der Puppe (Alter, Umfeld, Gewohnheiten etc.), die Gefühlslage (Freude, Trauer, Angst, Wut, Enttäuschung), Requisiten und das Üben des Sprechens sowie der Dialoge. Außerdem muss die Handpuppe bei regelmäßigem Einsatz ihren Namen behalten. Auch ihre Ausdrucksweise und ihr Charakter dürfen sich nicht grundsätzlich ändern. Ab und zu freut sich die Handpuppe auch, wenn sie entstaubt wird.

## Beispiel aus der Praxis

Es geht um drei kleine weiße Mäuse: Ein Junge in der U3 Gruppe der Kita wurde nur mit heruntergezogenen Mundwinkeln gesehen. Er lächelte oder lachte nie.

Zu einer „Biblischen Stunde“ in der Kita habe ich die Schachtel mit den drei kleinen weißen Mäusen mitgebracht. Ich machte ihn auf den kleinen Kasten aufmerksam. Mit vorsichtiger Distanz betrachtete er ihn. Ich erzählte, dass da drin ganz kleine Wesen seien, die aber Angst hätten rauszukommen. Dann wackelte ich ein wenig mit dem Deckel. Der Junge wurde neugieriger. Dann ließ ich eines der Mäuschen mit dem Schnäuzchen herausschauen. Nach mehrmaligem Wackeln und Herausschauen kam der Junge näher. Auch die Mäuse schauten heraus: „Ich glaube, jetzt haben sie nicht mehr so viel Angst.“ Daraufhin bewegte sich sein Zeigefinger auf eines der Mäuschen zu. Ganz sanft und vorsichtig berührte er das Schnäuzchen. Der Junge fing an zu lächeln. Nach und nach kam er immer näher und freute sich immer mehr und berührte alle Mäuschen ganz vorsichtig mit einem Finger. Seitdem wird er immer fröhlicher und freut sich jedes Mal auf die „Biblische Stunde“.

## Literaturhinweis:

Reinhilde Stöppler/Michael Kressin: Das pädagogische Puppenspiel, Theoretische Einführung und praktische Beispiele auch für die inklusive Bildung. vml Verlag modernes Lernen, 2017.

205 S., ISBN 978-3-8080-0783-9

**Ich stelle gerne Material, Entwürfe und auch Handpuppen leihweise zur Verfügung. Die Handpuppen allerdings nur gegen Kautions.**